



# Neues aus Pedro II

August 2023

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde von Pedro II,

endlich wieder Besuch aus Pedro II. Zwei Mitarbeiter vom Bildungszentrum Mandacarau werden im September in Deutschland sein. Wie sich die geänderte politische Situation für das Bildungszentrum Mandacarau darstellt und wie sich die unterschiedlichen Projekte in Pedro II weiterentwickelt haben, davon können Sie sich in un-

terschiedlichen Veranstaltungen persönlich informieren. Lesen Sie in dieser kurzen Ponte ein wenig über die beiden Besucher. Die Reiseroute geht quer durch Deutschland, wer Interesse hat meldet sich bitte bei mir.

Danke, dass Sie mit Ihrer Unterstützung die vielfältige Arbeit von Mandacarau zuverlässig möglich machen!

In Vorfreude auf die vielen Treffen im Zusammenhang mit dem Besuch von Uchôa und Neto wünsche ich Ihnen und Euch im Namen des Vereins einen schönen Sommer

*Denise Corneille*  
0221/61 88 35  
[denise.corneille@gmx.de](mailto:denise.corneille@gmx.de)

## Mein Name ist Francisco de Castro Oliveira, man nennt mich Uchôa.

Ich bin 36 Jahre alt und seit drei Jahren bin ich mit meiner Frau Michele verheiratet. Wir haben noch keine Kinder. Nach meiner Hochzeit bin ich vom aus einem Dorf im Landesinneren in die Stadt Pedro II gezogen. Meine Eltern wohnen noch in diesem Dorf, ebenso meine drei Geschwister und meine drei Nichten. Fast jedes Wochenende verbringe ich bei ihnen, oft zusammen mit meiner Frau.

Seit 2015 arbeite ich bei Mandacarau. Von Beruf bin ich Landwirtschaftstechniker und Geographielehrer. Natur und Landwirtschaft liebe ich sehr. Bei Mandacarau ist es meine Aufgabe, Familien im landwirtschaftlichen Bereich zu begleiten und sie zu unterstützen, Nahrungsmittel unter ökologischen Aspekten zu produzieren. Oft besuche ich die Familien vor Ort. Es geht um den Anbau, die Produktionsmengen und den Handel mit anderen Bauern und Genossenschaften. Gemeinsam Strategien zu entwickeln, um das Produzierte zu verkaufen, ist ein wichtiger Teil meiner Arbeit. Auch kümmere ich mich um Projekte zur Unterstützung landwirtschaftlicher Betriebe.

Ergänzend zu dieser Arbeit bin ich aktuell eine von drei Personen im Leitungsteam von Mandacarau. Bei meinem Besuch in Deutschland möchte ich gerne über die soziale Realität, die Umweltthemen, die politische und die wirtschaftliche Situation in der Halbtrockenzone Brasiliens berichten, besonders über das, was die Regionen, in denen Mandacarau tätig ist, betrifft.

Wichtig ist auch der Themenkomplex: Umgang der Politik mit der Halbtrockenzone. Auch ist es mir ein Anliegen, die einzelnen Tätigkeitsfelder und Aktionen von Mandacarau in den letzten Jahren vorzustellen. Dabei geht es sowohl um Erfolge als auch um unsere Herausforderungen. Sprechen würde ich gerne auch über die Vereinbarungen und Aufgabenteilungen, die Mandacarau mit anderen nicht staatlichen Organisationen entwickelt hat auf der Suche nach Maßnahmen, Aktionen und Plänen für eine nachhaltige Entwicklung. Zu meinem besonderen Interessensgebiet gehört das Arbeiten mit Erde, die sorgsame Haltung von Tieren und das Verstehen von Naturdynamiken. Viel Spaß macht es mir, mich um die Ausbildung der Landwirte zu kümmern.



Für meinen Deutschlandbesuch wünsche ich mir, viele von den Unterstützerinnen und Unterstützern von Mandacarau kennenzulernen und mehr von ihrer Situation zu erfahren. Auch wünsche ich mir etwas von der deutschen Kultur zu erleben. Ich freue mich Leute wiederzutreffen, die ich von deren Aufhalten bei uns in Brasilien kenne. Gerne möchte ich Erfahrungen austauschen. Vielleicht können wir gemeinsam Ideen entwickeln, die unsere Arbeit jeweils verbessern können.

*Schon aufgeregt und gespannt auf Sie und Euch, sende ich herzliche Grüße.*

## Ich bin Antonio Jose dos Santos. Alle kennen mich als Neto Santos.

Ich bin 53 Jahre alt und seit 27 Jahren mit meiner Frau Socorrinha Rodrigues verheiratet. Unser 23-jähriger Sohn Leone studiert Informatik. Bei Mandacaru arbeite ich seit 2004 und bin dort aktuell im Leitungsteam als Koordinator eingesetzt. Nebenberuflich arbeite ich als Fotograf und zusätzlich als Rundfunksprecher bei unserem Bürgerradio (Radio Matoes FM), an dem auch Mandacaru beteiligt ist. Wenn ich im September in Deutschland bin, möchte ich gerne die Partnerschaft stärken zwischen Mandacaru und all den Menschen, die unsere sozialen Projekte unterstützen.

Ich freue mich sehr auf diesen Austausch in Deutschland, denn er bedeutet für mich viele Unterstützer/Unterstützerinnen und Freunde/Freundinnen wiederzusehen. Gleichzeitig haben wir die Gelegenheit über unsere Arbeit in den letzten drei Jahren zu berichten. Natürlich habe ich auch positive tropische brasilianische Energie im Gepäck.

Ich mag meine Arbeit bei Mandacaru sehr, denn dadurch habe ich die Möglichkeit mich, zusammen mit anderen Menschen, für die Halbtrockenzone Brasiliens einzusetzen und für ein menschenwürdiges Leben der Menschen, die hier leben, zu kämpfen. Die soziale Kommunikation untereinander liegt mir am Herzen und besonders gerne arbeite ich in den Dörfern vor Ort mit den Familien, die auch an ein gerechteres und besseres Leben glauben und dafür kämpfen.



Ich bin der festen Überzeugung, dass Gott gute, positive Momente im Leben der Menschen erschafft und fördert und meine erneute Reise nach Deutschland ist solch eine tolle Chance.

*Ich freue mich riesig und sende herzliche Grüße!*

**Missionshilfe Pedro II  
Brasilien e.V.  
Postbank Köln  
DE24 3701 0050 0000 8785 07  
PBNKDEFF  
Ahornweg 2  
53757 Lohmar  
Telefon 02241-38 38 13**

**www.pedro-segundo.de  
www.cf-mandacaru.org  
Maria Platen  
Centro de  
Formação Mandacaru de Pedro II  
Rua Monsenhor Uchôa No. 270  
64.255-00 Pedro II – Pi  
www.cf-mandacaru.org**

